



Die Besucher lauschen den verschiedenen Fachvorträgen, wie dem von Dr. med. Eckhard Brüning (Foto rechts), Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Fit bleiben, wohlfühlen, gesund leben

Erste Gesundheitstage im GNZ-Kultursaal: Fachvorträge aus verschiedensten medizinischen Bereichen

Gelnhausen (ism). Am Wochenende gab es eine Premiere im GNZ-Kultursaal: Erstmals hatte das Druck- und Pressehaus Naumann zu den Gesundheitstagen eingeladen. Präsentiert wurden spannende Vorträge und interessante Infostände rund um das Thema „Gesund sein, gesund werden und bleiben“. Als Referenten waren Experten aus verschiedenen medizinischen Bereichen geladen. Sie stellten die neuesten Entwicklungen aus ihren jeweiligen Fachgebieten vor, gaben praktische Gesundheitstipps für den Alltag und beantworteten die Fragen des Publikums.



Barbara Quoss von der Praxis für ganzheitliche Physiotherapie „Panta Rhei“.

Initiiert wurde diese neuartige Aktion von GNZ-Verleger Oliver Naumann und Key-Account-Leiterin Johanna Röder. Tatkräftig an der Organisation und Umsetzung beteiligt waren die Verlagsmitarbeiterinnen Anja Starke und Ulrike Lehr-Acker. „Gesundheit ist eines der kostbarsten Güter im Leben“, sagte Röder. „Vielen wird das leider erst dann bewusst, wenn ihre Gesundheit sie verlassen hat. Unsere Veranstaltung ist ein kostenloses Serviceangebot zu diesem wichtigen Thema für die Menschen in der Region. Hier kann sich jeder informieren, ob zur Vorbeugung, aus Interesse oder bei bereits bestehenden gesundheitlichen Problemen.“

Und dass diese Idee durchaus einen Nerv trifft, bewies das Besucherinteresse an den beiden Tagen. Die Vortragsreihe begann am Samstag um 12 Uhr mit der Frage: „Leiden Sie unter dem Symptom Trockene Augen?“. Dagmar Sticher, Augenoptikermeisterin und Optometristin beim Sehzentrum Sticher, berichtete über eine der häufigsten Augenerkrankungen

und ihre Ursachen. Anschließend ging es weiter mit Matthias Tauber vom Wundzentrum Langenselbold. Der examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger sowie zertifizierte Wundexperte referierte über die „Versorgungssituation von Patienten mit nicht heilenden Wunden im häuslichen Umfeld“. Ab 14 Uhr stand die Zahnwurzelspitze oder vielmehr ihre „Rettung“ im Fokus. Denn als Alternative zur klassischen Wurzelspitzenresektion stellte Dr. Sabine Schultze-Lohöfeler, Inhaberin der gleichnamigen zahnärztlichen Fachpraxis in Kahl am Main, die Vorteile der mikroskopischen Wurzelbehandlung vor.

Um die Wirksamkeit der Ganzkörper-Kältetherapie bei minus 110 Grad Celsius gegen Rheumaging es im anschließenden Vortrag



Michael Weisbecker referiert über die Kältebehandlung im „Icelab“ der Bad Soden-Spessart-Therme.

von Michael Weisbecker, Physiotherapeut in der Spessart-Therme. Aus dem gleichen Fachbereich kam auch die nächste Referentin: Barbara Quoss, Inhaberin der Praxis Panta Rhei für Physiotherapie, befasste sich mit der Frage: „Kann es der Kiefer sein, wenn Schulter oder Knie schmerzen?“. Hintergrund war ein ganzheitlicher Blickwinkel auf die Physiotherapie. Mit einem Vortrag über Schmerztherapie und Sporttraumatologie endete der erste der beiden Gesundheitstage. Referenten waren die ausgebildeten Physiotherapeuten und Osteopathen Thomas Stubner und Florian Völker von der Praxis „Mainkörper360°“ in Lieblos.

Trotz Dauerregens fanden auch am folgenden Sonntag wieder viele gesundheitsbewusste Besucher den

Weg ins Druck- und Pressehaus. Um 10 Uhr startete der zweite Gesundheitstag mit einem Vortrag von Dr. med. Christian Eberhardt, Sektionsleiter Abteilung Endoprothetik und Chirurgische Orthopädie am St.-Vinzenz-Krankenhaus Hanau. Er stellte die neuesten Entwicklungen in der modernen Hüft- und Knieendoprothetik vor. Ab 11 Uhr informierte Dr. Alexandra Linck, Inhaberin einer Zahnarztpraxis in Bad Orb, über die „Dritten“ und wie sie wieder fest wie eigene Zähne sitzen.

Um moderne Kunstlinsen für die Augen und wie sie die Brille nach der OP des Grauen Stars überflüssig machen drehte sich der Vortrag von Prof. Dr. Dr. med. habil. Jens Bühren von der Augenpraxisklinik Triangulum. Für die anschließenden vier

Vorträge waren verschiedene Fachärzte der Emma Klinik in Seligenstadt vor Ort. Als Erster sprach Dr. med. Eckhard Brüning, Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, über „Fußdeformitäten und deren operative Behandlung – Vorstellung eines modernen Therapiekonzeptes.“

Der nächste Beitrag befasste sich mit einem leidigen Thema, das viele Zuhörer wohl aus eigener Erfahrung kennen: „Krampfadern?! Mythen und Wahrheit“ war der Titel des Vortrags von Dr. med. Detlev Debertshäuser, Facharzt unter anderem für Gefäß- und Viszeralchirurgie. Über „Schmerzhafte Erkrankungen an der Hand“ informierte anschließend Dr. med. Konrad Haßelbacher, Unfall- und Handchirurg. Der Sonntag schloss mit zwei Experten für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Oliver Seitz und Nicole Chambron von der Emma Klinik beziehungsweise MKG-Palais Hanau referierten gemeinsam zum Thema: „Feste Zähne an einem Tag mit Implantaten – Wunsch oder Wirklichkeit?“

Infostände rundeten das Programm des Wochenendes ab. An beiden Tagen war Wolfs Sportrevier dabei, das Gesundheits- und Fitnesszentrum in Hasselroth. Marcus und Mandy Wolf informierten über Multitraining, Abnehmen, Herzkreislauf-Training, Personal Training, Reha-Kurse und vieles mehr. Am Sonntag stellte sich zusätzlich auch „Mainkörper360°“ aus Lieblos noch einmal vor, die Praxis für Physiotherapie, Osteopathie und medizinische Trainingstherapie. Das Thema des Infostands war wie bereits beim Vortrag an Samstag: Schmerztherapie und Sporttraumatologie.



Informationen aus erster Hand am Stand von Wolfs Sportrevier ...



... und der Emma Klinik.